



Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V. 独日協会ボン

c/o Sabine Ganter-Richter, Wurzerstr. 136, 53175 Bonn
Tel. & Fax: +49 (0)228 / 9562562
Email: djg-bonn@djg-bonn.de Internet: www.djg-bonn.de
Volksbank Bonn Rhein-Sieg | IBAN: DE23 38060186 3020715013
BIC: GENODED1BRS

DJG Bonn e.V., c/o S. Ganter-Richter
Wurzerstr. 136, 53175 Bonn

Rundbrief Oktober 2015

Liebe Mitglieder der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Bonn, liebe Freunde,

diese Zeilen schreibe ich Ihnen aus Tokyo. Bis Mitte Oktober bin ich beruflich in Japan unterwegs, heute steht ein Symposium über die deutsch-japanischen Wissenschaftsbeziehungen im National Museum of Japanese History auf dem Programm – weitere Tagungen und Gespräche werden folgen.

Auch aus unserer japanischen Partnergesellschaft in Kagawa gibt es Neuigkeiten zu melden: Der Vorstand wurde im Mai neu gewählt und hat sich auf 30 Mitglieder erweitert. Neuer Vorsitzender ist Sakae Tadano. Sein Vorgänger, Hiromitsu Takebe, der uns durch viele Besuche in Bonn bekannt ist, wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Neu ist auch, dass der ehemalige Botschafter Takahiro Shinyo nun als oberster Ratgeber der Japanisch-Deutschen Gesellschaft Kagawa zur Seite steht.

Aber auch aus unserem Heimatbundesland gibt es Neues zu berichten: Auf Einladung der DJG Niederrhein e.V. haben sich am 22. September Vorstandsmitglieder von sechs deutsch-japanischen Vereinigungen aus Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf getroffen. Wir waren uns alle einig darin, dass wir in Zukunft den Austausch untereinander stärker pflegen und auch gemeinsame Aktivitäten für unsere Mitglieder anbieten wollen. In diesem Sinne finden Sie dann auch bei den Veranstaltungshinweisen in diesem Rundbrief bereits einige Ankündigungen aus dem Raum NRW.

Am 23. September hatte das Japanische Kulturinstitut eingeladen zur Verabschiedung der Direktorin, Tokiko Kiyota. Wir freuen uns, dass sie es trotz bevorstehender Abreise und Beginn des Beethovenfests am selben Tag noch einrichten konnte, an unserem Ausflug in die Eifel teilzunehmen. Nach dreißig Jahren Tätigkeit bei der JETRO wird der neue Direktor Masakazu Tachikawa nun das Japanische Kulturinstitut leiten.

Im Vorstand planen wir nun Richtung Jahresende und auch schon darüber hinaus. Am Samstagnachmittag den **28. November** organisieren wir die turnusgemäß anstehende **Adventsfeier der DJG Bonn**. Einladung und Anmeldung folgen im nächsten Rundbrief. Außerdem stehen Feierlichkeiten für das nächste Jahr bevor: Die **DJG Bonn feiert 2016 ihren 40. Geburtstag!** Den **2.-4. Mai 2016** möchten Sie sich vielleicht dafür schon vormerken – unter anderem erwarten wir dann auch Besuch aus Kagawa.

Vorstand: Sabine Ganter-Richter (1. Vorsitzende), Erhard Loeser (2. Vorsitzender), Britta Freynhagen, Sibylle Hardt, Peter Himmelstein, Christian Kau, Kozo Kobayashi, Rita Németh, Dierk Stuckenschmidt.

Ehrenvorsitzende: Marianne Mönch, Prof. em. Peter Pantzer.



Nicht nur aus diesem Anlass, sondern auch um die Kommunikation unter den Mitgliedern zu erleichtern, möchte der Vorstand ein **aktuelles Mitgliederverzeichnis erstellen. Sie finden dazu einen Hinweis von Peter Himmelstein** auf den folgenden Seiten. Neu ist die Einrichtung einer Mailingliste, die es den Mitgliedern mit e-Mail-Adresse ermöglicht, Ankündigungen/Hinweise zu Japan-bezogenen Veranstaltungen sehr einfach an alle Mitglieder weiterzuleiten. Durch diesen zusätzlich zum Rundbrief eingerichteten Kommunikationskanal können Sie von aktuellen und frühzeitig weitergeleiteten Informationen profitieren! Der Vorstand wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie dieses Angebot annehmen und rege davon Gebrauch machen würden.

„Eindrücke von der Sanriku-Küste – Viereinhalb Jahre nach dem Tsunami“, so lautet der Titel des Vortrags, in dem uns Gesa Neuert am 28. Oktober um 19 Uhr im Haus der Geschichte von ihrem persönlichen Einblick in den Stand der Wiederaufbauarbeiten nach der großen Flutwelle an Japans Nordostküste 2011 berichten wird.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen - vielleicht schon am 28. Oktober- und verbleibe mit herzlichen Grüßen aus dem Vorstand,

Sabine Ganter-Richter

Hinweis von Peter Himmelstein zum Erstellen eines aktuellen Mitgliederverzeichnisses:

"Auf vielfachen Wunsch planen wir, in den nächsten Wochen ein neues Mitgliederverzeichnis herauszugeben. Da sich bei unseren Mitgliedern aber monatlich einige Änderungen ergeben, wäre ein einmal gedrucktes und postalisch an alle Mitglieder versandtes Verzeichnis nicht nur bereits wieder veraltet, sondern schlicht und einfach auch zu teuer. Das Verzeichnis wird daher als PDF-Datei an alle Mitglieder versandt, die uns ihre Mail-Adresse angegeben haben. Für alle Mitglieder ohne Mailadresse liegt ein in einfacher Form gedrucktes Verzeichnis auf zukünftigen Veranstaltungen zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Veröffentlicht werden neben Name und Anschrift auch die uns vorliegenden Telefonnummern und Mailadressen. **Mitglieder, die nicht im Verzeichnis erscheinen wollen, werden gebeten, dies direkt und formlos dem zuständigen Vorstandsmitglied Peter Himmelstein (peter.himmelstein@gmail.com) oder unserer Geschäftsstelle (Anschrift s.o.) bis zum 31.10.2015 mitzuteilen.** Das Streichen eines Teils der Kontaktdaten (z. B. keine Nennung der Mailadresse etc.) ist nicht möglich. Widersprüche gegen die Veröffentlichung, die nach dem 31.10.2015 eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ferner werden wir die uns vorliegenden Mailadressen zum **Aufbau einer Mailingliste** nutzen. Diese dient nicht nur dazu, Sie schneller mit aktuellen DJG- und anderen Japan-Neuigkeiten zu versorgen, sondern auch, um die Interaktion zwischen unseren Mitgliedern anzukurbeln. Selbstverständlich können Sie sich jederzeit und selbst aus dieser Mailingliste wieder abmelden. Eine Anleitung hierzu wird unmittelbar nach der Einrichtung der Mailingliste verschickt."



Die nächsten Veranstaltungen der DJG Bonn

Montag, 5. Oktober 2015, 19 Uhr Restaurant „Asia Wok“ Weberstr. 28, 53113 Bonn	Seinenkai , Treffen der jüngeren Generation Bei asiatischen Speisen ist hier Gelegenheit zum Plaudern auf Deutsch und Japanisch. Information und Anmeldung bei baerbel_george@yahoo.com
Montag, 21. Oktober 2015, 12:30 Uhr Hotel Residence Kaiserplatz 11, 53113 Bonn	Jukunenkai , der Stammtisch der reifen Jahrgänge; Thema „Trostrfrauen“
Mittwoch, 28. Oktober 19 Uhr Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn	Vortrag „Eindrücke von der Sanriku Küste - Viereinhalb Jahre nach dem Tsunami“ Gesa Neuert <i>Siehe Ankündigung</i>
Montag, 2. November 2015, 19 Uhr Restaurant „Asia Wok“ Weberstr. 28, 53113 Bonn	Seinenkai , Treffen der jüngeren Generation Bei asiatischen Speisen ist hier Gelegenheit zum Plaudern auf Deutsch und Japanisch. Information und Anmeldung bei baerbel_george@yahoo.com
Samstag 28. November 2015, 15:30 Uhr Maritim Hotel Godesberger Allee, 53175 Bonn	Adventsfeier der DJG Bonn e.V.

Veranstaltungen mit Japan-Bezug in der Umgebung:

23. Sept. 2015 – 14. Nov. 2015 Japanisches Kulturinstitut Köln, www.jki.de	Ausstellung: „Der Geist des Budo“
1. – 3. Oktober 2015 Schloss Benrath und Haus der Universität Düsseldorf, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf	Internationales Symposium: „Asian Gardens in the West“ http://www.asiangardens.hhu.de/venues.html
1. – 29. Oktober 2015	EYES ON JAPAN: 10. Japanische Filmtage Düsseldorf, http://www.eyesonjapan.de
8. Oktober 2015 – 21. Februar 2016 Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn	Japans Liebe zum Impressionismus - Von Monet bis Renoir <u>Achtung: Es sind 2 Sonderführungen von der DJG geplant!</u>
Samstag 10. Oktober 2015 Eritreisches Restaurant; Thomas-Mann-Str. 24, 53111 Bonn	Lesung: „Geliebte Fremde“ (Nachholtermin) Heike van den Bergh und Nissenet Stifanos lesen Haiku, Texte und Gedichte über Japan und das Fremdsein dort sowie als Afrikanerin in Deutschland, Eintritt frei
Donnerstag 15. Oktober 2015 Stollwerck, Köln-Nord	Konzert: „Radwimps“ J-Rock-Indie-Alternative-Gruppe aus Kanagawa -Konzert
Mittwoch 21. Oktober 2015 Japanisches Kulturinstitut. Köln, www.jki.de	Konzert: Noh x Contemporary Music, Neue Werke „Meeting Composers“
Donnerstag 22. Oktober 2015, 18 Uhr CITEC-Gebäude der Uni Bielefeld	Vernissage: "Road to Japan", Gemälde von Gerhard Christmann (22.10.-18.12.), DJG Bielefeld e.V., Vergabe Hajime Hoshi-Preises
Samstag 24. Oktober 2015 Japanisches Kulturinstitut. Köln, www.jki.de	Museumsnacht Köln: Gesamtticket: 18 EUR; Budo-Ausstellung, Kendo-Vorführung um 20 u. 21 Uhr, Japanische Sprachkurse; Film: Lust auf Sumoo, 0:00 Uhr
Samstag 24. Oktober 10.2015, 11.00 Uhr Museum Schloss Moyland Am Schloss 4, 47551 Bedburg-Hau	Führung durch die Ausstellung „Emil Orlik und Japan – Aus dem Land der aufgehenden Sonne“, Organisation DJG Niederrhein e.V.- Anmeldung bis zum 20. Oktober, info@DJG-Duesseldorf.de

Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V. 独日協会ボン

Eindrücke von der Sanriku Küste – Viereinhalb Jahre nach dem Tsunami

Vortrag von Gesa Neuert

28. Oktober 2015 um 19 Uhr im Haus der Geschichte, Bonn



Bürgermeister Futoshi Toba
(Rikuzentakata) stoppt die
Transportbänder
(am 15. September 2015)



Miracle Pine

„Der Glaube versetzt Berge“ – das ist die Hoffnung, die in der Bibel den Gläubigen in schweren Zeiten gegeben wird - an der Sanriku Küste im Nord Osten Japans werden im wahrsten Sinne des Wortes Berge versetzt. In Rikuzentakata transportieren gigantische Förderbänder das Erdreich auf die Ebene, um dort das Erdniveau auf 12 m anzuheben. Am 15. September 2015 stoppte der Bürgermeister Toba die Anlage. Viereinhalb Jahre nach dem großen Erdbeben und der Tsunamikatastrophe leben immer noch knapp 200.000 Menschen in Containern bzw. in vorübergehenden Unterkünften. Sollten diese Unterkünfte zunächst nur für 2 Jahre dienen, sieht es jetzt so aus, dass die meisten Menschen in den Präfekturen Iwate und Miyagi (ca. 60.000) noch für bis zu fünf weitere Jahre in sehr beengten Verhältnissen, teilweise durchfeuchtet und verschimmelt, ausharren müssen.

So wie in Rikuzentakata wird auch in 12 weiteren Städten das Erdniveau angehoben. Es wird noch einige Jahre dauern, bis dort gebaut werden kann. In den Ebenen entstehen aber nur Einkaufszentren, Fischereibetriebe und Gedenkparks. Wohnsiedlungen werden auf dem neu angelegten Bauland geplant, dort, wo die Berge abgetragen wurden. Die Orte: Arbeitsplatz und Wohnung sind auf diese Weise separiert, die Bewohner müssen auf diese Weise zweimal bezahlen, z.B. Miete für die Wohnung und Miete für den Laden. Da meist ältere, ehemalige Geschäftsinhaber betroffen sind, haben sie Angst vor der Zukunft: wie sollen sie das alles bezahlen? Junge Familien oder Studenten verlassen die Gegend, da sie nicht noch weitere Jahre im Container leben wollen.

Zusätzlich beginnt an vielen Orten der Bau der ca. 400 km langen Betonmauer, die an der Küste in einer Höhe von 7 bis 15 m geplant ist. Die Bevölkerung protestiert vermehrt dagegen, da die Kosten immens sind und der Schutz im Falle eines erneuten Tsunami eher zweifelhaft ist. Sie fordern stattdessen den Bau von mehr Fluchtwegen.

Trotzdem verlieren die Menschen nicht den Mut. Sie schöpfen Kraft aus alten Volksriten. Schon kurz nach dem Unglück, Anfang Mai 2011 wurden entlang der Sanriku Küste die traditionellen Matsuri gefeiert, Tiger-, Hirsch- und Kaguratänze aber auch Jazz- und klassische Konzerte wurden aufgeführt. Begegnungszentren wurden gebaut, wo man sich zum Teetrinken und Basteln traf. Jung und Alt leben gemeinsam in der Hoffnung auf eine naturverbundene Zukunft.

Beim Vortrag erhalten Sie Einblicke über den Stand des Wiederaufbaus entlang der Sanriku Küste, erfahren etwas über persönliche Schicksale und können sich so ein Bild machen über die Lehren, die aus solch einer Katastrophe gezogen werden.

Gesa Neuert sammelte nach dem Studium der Biologie und Chemie an der Universität Bielefeld während eines Forschungsaufenthalts an der Tokyo Universität 1984 ihre ersten Japan - Erfahrungen. Diese konnte sie beim Studium der Interkulturellen Japankompetenz an der Universität Tübingen und an der Doshisha Universität in Kyoto vertiefen. Seit 1993 arbeitet sie ehrenamtlich in der DJG-Bielefeld und im VDJG. 2006 hat sie die Deutsch Japanische Jugendgesellschaft (DJJG e.V.) und 2012 das Deutsch Japanische Synergie-Forum Sanriku Fukkou e.V. gegründet. Seit der Katastrophe hat sie jedes Jahr mehrfach die Sanriku-Küste mit Wissenschaftlern und Studenten besucht.

- 4 Vorstand: Sabine Ganter-Richter (1. Vorsitzende), Erhard Loeser (2. Vorsitzender), Britta Freynhagen, Sibylle Hardt, Peter Himmelstein, Christian Kau, Kozo Kobayashi, Rita Németh, Dierk Stuckenschmidt.
Ehrenvorsitzende: Marianne Mönch, Prof. em. Peter Pantzer.